



Einladung
LAG regional RHEINHESSEN

20.03.2024

Neuer Termin: Dienstag, 16. April 2024, 15:00 Uhr!

Liebe Mitglieder der LAG in Rheinhessen,

den Termin zum zweiten regionalen Arbeitstreffen Rheinhessen haben wir auf Wunsch der Jüdischen Kultusgemeinde Mainz vom 27. März 2024 verschoben auf

Dienstag, den 16. April 2024, 15:00 bis ca.17:00 Uhr.

Wir sind zu Gast in der

Jüdischen Kultusgemeinde Mainz-Rheinhessen K.d.ö.R.

Synagogenplatz 1, 55118 Mainz

Website: www.jgmainz.de

Anmeldung

**Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen umgehend an,
bis spätestens Montag, 8. April 2024.**

Tagesordnung

Bei diesem Treffen möchten wir den Kontakt in Rheinhessen zwischen der Jüdischen Kultusgemeinde Mainz-Rheinhessen und den rheinhessischen LAG-Mitgliedern vernetzen und über die Zukunft der Erinnerungskultur in Rheinhessen sprechen. Nichtmitglieder der LAG sind als Gäste willkommen.

TOP 1 Gegenseitige Vorstellung

- Die Jüdische Kultusgemeinde Mainz-Rheinhessen
Frau Anna Kischner, Vorsitzende der jüdischen Kultusgemeinde Mainz-Rheinhessen
- Kurzvorstellung der Teilnehmenden*)
Kurze Besichtigung des Gemeindezentrums (keine ausführliche Führung)

TOP 2 Zukunft der Erinnerungskultur in Rheinhessen

Dr. Waldmann, stellv. Vorsitzender der Jüdischen Kultusgemeinde Mainz-Rheinhessen

TOP 3 Gestaltung der Zusammenarbeit in Rheinhessen: Wünsche und Möglichkeiten

Aussprache

TOP 4 Nächstes Treffen, Termin und Thema

Dazu liegt eine Einladung zum Besuch der Ausstellung über NS-Euthanasie und Zwangssterilisation in der Rheinhessen-Fachklinik Alzey vor.

[Bitte wenden](#)

LAG regional – Rheinhessen, Kontakt:

Wolfhard Klein, Edelsberg 2, 55270 Jugenheim, info@wolfhard-klein.de

Renate Rosenau, Ebertstraße 26 C, 55232 Alzey, Tel 06731 993322, rrkaz@t-online.de

Im Einzelnen:

ZU TOP 1: Hilfreich wäre, wenn Sie eine Darstellung Ihrer Arbeit und Ihrer kommenden Veranstaltungen in kurzer schriftlicher Form (Name, Adresse, Akteure, Arbeit, geplante Veranstaltungen, ggfs. Veröffentlichungen) mitbringen oder vorab mailen könnten an rroaz@t-online.de

Zu TOP 2: Zur Zukunft der Erinnerungsarbeit fanden kürzlich Tagungen statt:

- bei der Jüdischen Kultusgemeinde Mainz, darüber wird Dr. Waldmann berichten,
- beim Zentralrat der Juden in Deutschland: [ERINNERUNGSKULTUR UND GEDENKPOLITIK IN DER PLURALISTISCHEN GESELLSCHAFT Konferenz 17. – 18. Januar 2023, Berlin](https://www.zentralratderjuden.de/fileadmin/user_upload/pdfs/angebote/bildung/Konferenzen_2024/Erinnern__um_nicht_zu_vergessen_/ZDJ_Programm_Erinnerungskultur_17.-18.Januar_2024.pdf), siehe https://www.zentralratderjuden.de/fileadmin/user_upload/pdfs/angebote/bildung/Konferenzen_2024/Erinnern__um_nicht_zu_vergessen_/ZDJ_Programm_Erinnerungskultur_17.-18.Januar_2024.pdf

Bei diesem TOP wird die Erinnerungsarbeit für die einzelnen Opfergruppen thematisiert (Juden, Sinti und Roma, Opfer der NS-Euthanasie- und Zwangssterilisation, Homosexuelle, politisch Verfolgte). Bitte berichten Sie, für welche Opfergruppen Sie Erinnerungsarbeit gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Rosenau und Wolfhard Klein

Hinweise:

Das Gemeindezentrum und die Synagoge dürfen von außen fotografiert werden. Im Inneren sind Film-, Foto- und Tonaufnahmen verboten.

Bitte bringen Sie einen Personalausweis mit.

Parken in der Nähe der Synagoge ist schwierig, z.B. Parkplatz am Schloß, Fußweg ca. 10 Minuten. Für Einzelne gibt es Parkplatz im Hof des Gemeindezentrums.

Busverbindung: Vom Hauptbahnhof fahren die Buslinien 62 (Richtung Mainz Gonsenheim Wildpark) und 67 (Richtung Goetheplatz) direkt zum Synagogenplatz. Die Fahrzeit dauert ca. 12 Min.

zu Fuß: vom Hauptbahnhof zum Synagogenplatz ca. 15 Minuten.

LAG-Mitglieder erhalten auf Antrag eine Fahrtkostenerstattung. Bitte nutzen Sie Mitfahrgelegenheiten.

